**Südschwäbisches Archäologiemuseum**

Das Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung hat die Besiedelungs- und Kulturgeschichte des Allgäus von der letzten Eiszeit bis zum frühen Mittelalter zum Thema. Der Fußboden eines zum Weltkulturerbe zählenden jungsteinzeitlichen Hauses der Siedlung von Pestenacker gibt Einblick in die Bauweise eines 5500 Jahre alten Wohnstallhauses. Für die frühe Eisenzeit dokumentieren die Funde aus dem Mindelheimer Hügelgräberfeld den Wohlstand der Oberschicht. Leuchtendes Zeugnis für Geldwirtschaft und Handel bei den Kelten ist der Münzschatzfund von Sontheim. Die römische Zeit wird am Beispiel der befestigten Siedlung auf dem Auerberg und einiger ländlicher Gutshöfe veranschaulicht. Die Rekonstruktion eines Katapultes und eines Reisewagens in Originalgröße sind die Attraktionen der Ausstellung. Der Landesausbau durch die Alamannen ab dem 6. Jahrhundert wird durch die reichen Funde aus dem Gräberfeld von Mindelheim belegt.